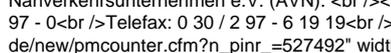




Tarifrunde nach EVG-Zustimmung abgeschlossen

Tarifrunde nach EVG-Zustimmung abgeschlossen
19 Monate Laufzeit
Einkommen steigen in zwei Stufen um jeweils drei Prozent
500 Euro Einmalzahlung
DB-Vorstand Ulrich Weber: an die Grenze des Verkraftbaren gegangen
Mit der Zustimmung der EVG zum abschließenden Verhandlungsangebot der DB ist die Entgelt-Tarifrunde zwischen Deutscher Bahn und Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) beendet. Der neue Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 19 Monaten und endet am 31. Juli 2014. Danach steigen die Einkommen von rund 130.000 DB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in zwei Stufen um jeweils drei Prozent zum 1. Mai 2013 und zum 1. April 2014. Außerdem wurde eine Einmalzahlung von 500 Euro vereinbart. Die betriebliche Altersvorsorge wird zum 1. Juli 2014 um einen weiteren Prozentpunkt erhöht. Die zweistufige Entgeltsteigerung gilt bei teilweise längerer Laufzeit ebenfalls für die Mitarbeiter der DB Dienstleistungen.
DB-Personalvorstand Ulrich Weber begrüßt die Zustimmung der EVG zum DB-Angebot: "Damit gehen wir an die Grenzen des Verkraftbaren. Wir haben unter schwierigen Umständen dennoch einen Kompromiss gefunden, der nicht nur im Interesse unserer Mitarbeiter sondern ebenfalls im Interesse unserer Kunden liegt. Alle Beteiligten wissen allerdings, dass Tarifeinigungen in die Zukunft wirken und die nächsten Monate von Risiken geprägt sind."
Weber betonte, dass die DB mit diesem Abschluss auch die hervorragende Leistung ihrer Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg anerkennt. Weber: "Das zeigt sich nicht nur an dem diesjährigen Abschluss, sondern z.B. auch an den erst im Dezember abgeschlossenen attraktiven Vereinbarungen des Demografie-Tarifvertrags. Auf dem Weg zum Top-Arbeitgeber sind wir heute einen weiteren Schritt vorangekommen."
Auch in den Entgelt-Verhandlungen der beteiligten Eisenbahnunternehmen im Nahverkehr gab es eine Einigung (Branchentarifvertrag). Dieser läuft bis zum 31. Dezember 2014.
Der Branchentarifvertrag wurde 2011 für die wesentlichen Eisenbahnunternehmen im Nahverkehr geschlossen. Der Tarifvertrag legt erstmals Mindeststandards im Schienenpersonennahverkehr fest, von denen nicht nach unten abgewichen werden darf. Für die Arbeitgeber verhandelten neben der DB Vertreter von Abellio, BeNEX, Hessischer Landesbahn, Keolis, Netinera, Veolia Verkehr sowie der Arbeitgebervereinigung öffentlicher Nahverkehrsunternehmen e.V. (AVN).
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 0 30 / 2 97 - 0
Telefax: 0 30 / 2 97 - 6 19 19
Mail: info@bahn.de
URL: <http://www.bahn.de>


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.